

Kirchenkontakt unter neuer Leitung

Umsichtig, engagiert und innovativ – so würdigte die Arbeitsgruppe Kontakte zu Konfessionen und Religionen (AG KKR) ihren Vorsitzenden Apostel i.R. Volker Kühnle. Er verlässt die Gruppe, die er 22 Jahre lang geleitet hat.

Am 28. Oktober 1999 wurde die damalige Projektgruppe Ökumene von Stammapostel Richard Fehr gegründet. Das war für die Neuapostolische Kirche zu jener Zeit ein wesentlicher Schritt in die Öffentlichkeit. Viele Kontakte zu anderen Kirchen und kirchlichen Organisationen bestanden zunächst nicht, erläuterte Bischof Peter Johanning in seiner Abschiedsrede. Mit großer Umsicht wurden Treffen vereinbart, Kontakte geknüpft und Einladungen ausgesprochen. Nach und nach bekam die Arbeit der Gruppe ein Gesicht.

Großes Vertrauen gespürt

„Vor 22 Jahren war das Misstrauen gegenüber der Neuapostolischen Kirche noch groß. Unser Sektenimage war sehr ausgeprägt. Doch gab es in anderen Kirchen immer wieder Menschen, die bereit waren, uns einen Vertrauensvorschuss zu gewähren“, resümierte Apostel Kühnle. „Immerhin gab es damals noch keinen Katechismus, noch kein verändertes Kirchenverständnis, noch keine Anerkennung der allgemeinen christlichen Taufe.“

Mitglieder der 1999 gegründeten Projektgruppe waren neben dem Vorsitzenden der Apostel Wolfgang Nadolny und die Bischöfe Hans-Detlef Marwede und Peter Johanning. Im Laufe der Jahre änderten sich nicht nur die Besetzung der Gruppe,

sondern auch ihr Name: Aus einer PG Ökumene wurde die AG KKR – der Vorsitzende blieb.

Staffelübergabe

Wegen der Corona-Einschränkungen konnte die Sitzung der Staffelübergabe erst Ende Januar geschehen. Als neuen Vorsitzenden bestimmte die Kirchenleitung den Bischof Jürgen Kramer aus Darmstadt (Westdeutschland). Die weiteren Gruppenmitglieder sind Apostel Matthias Pfützner (Österreich) und Bischof Arne Herrmann (Süddeutschland). Bischof Peter Johanning bleibt der Projektmanager der Arbeitsgruppe.

Als Abschiedsgeschenk überreichten sie dem scheidenden Vorsitzenden ein Puzzle mit einschlägigen Foto-Erinnerungen. Darüber hinaus ist eine ökumenische Verabschiedung von Apostel Volker Kühnle für geladene Gäste für Ende April geplant. Den offiziellen Teil der Entpflichtung des ehemaligen und die Bestellung des neuen Vorsitzenden wird Bezirksapostel Rüdiger Krause übernehmen.

Apostel i.R. Kühnle wird noch ein Jahr lang Delegierter der Neuapostolischen Kirche in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) bleiben.

11. Februar 2022

